

## LACB Arbeitsschwerpunkte 2017

### **Bundesteilhabegesetz (BTHG)**

Der Sprecherkreis des LACB Niedersachsen wird sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit dem Bundesteilhabegesetz beschäftigen.

Das Bundesteilhabegesetz wurde im Dezember verabschiedet und ist in Teilen zum 1.1.2017 in Kraft getreten. Nachdem wir im letzten Jahr für Änderungen im Referentenentwurf gestritten und Eltern und Angehörige über das Gesetzesvorhaben informiert haben, gilt jetzt unser Fokus der Umsetzung. Dabei sehen wir uns als kompetenter Gesprächspartner für drei Zielgruppen: Eltern und Angehörige, Einrichtungen und die politischen Vertreter.

Der Sprecherkreis setzt sich mit den Themen des Bundesteilhabegesetzes auseinander und entwickelt Positionen, die dann im weiteren Umsetzungsverfahren des BTHG an die maßgeblichen Verhandlungspartner gerichtet werden.

### **Aktuelle Themen, die sich aus dem Bundesteilhabegesetz ergeben:**

- **Personenzentrierung und Stärkung des Wunsch- und Wahlrechts**  
Das BTHG sieht dem gegenüber eine Stärkung der Steuerung durch die Leistungsträger vor. Was heißt das für die individuellen Unterstützungsbedarfe und Angebote?
- **Unabhängige Beratung**  
Der Gesetzgeber hat diese zugesichert. Was wird darunter verstanden? Welche Unterstützung erwarten wir?
- **Verhandlung der Landesrahmenverträge**  
Welche Inhalte möchten wir ggf. in die Gespräche einbringen?

### **Weitere Ziele der LACB:**

- Erhalt anerkannter Tagesbildungsstätten als möglicher Form schulischer Bildung und Abschaffung der Benachteiligung gegenüber anderen Schulformen
- Abschaffung des Begriffes des Mindestmass wirtschaftlich verwertbarer Arbeit als Zugangsvoraussetzung zu Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- Freie Wahl der Wohnform für eine größtmögliche Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
- Schulung und Beratung von Eltern- und Angehörigenvertretungen - dem Recht auf Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen soll Raum gegeben werden, ohne gleichzeitig die Fürsorgepflicht der Eltern und Angehörigen zu in Frage zu stellen.

### **Die LACB wird auch die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen:**

Der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe soll der Themenkomplex Eingliederungshilfe und damit SGB VIII und SGB XII überarbeitet und in einem neu gefassten SGB VIII zusammengefasst werden. Das nennt die Politik Inklusive oder auch Große Lösung. Die LACB beobachtet das Gesetzesvorhaben, um zum Wohle der Menschen mit Behinderungen rechtzeitig intervenieren zu können.

### **Dazu braucht die LACB Sie:**

Fragen Sie uns, leiten Sie Ihre Anregungen und Wünsche an die jeweiligen gewählten Vertreter im LACB oder direkt an mich als Sprecherin des Sprecherkreises!